

Fachamt: Liegenschaftsamt

Vorlage-Nr.: 2022-058/1

Datum: 04.04.2022

Beschlussvorlage

Campingpark Eberbach - Müllentsorgungsstation

Beratungsfolge:

Gremium	am	
Gemeinderat	25.04.2022	öffentlich

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat beschließt die Verlegung der Müllentsorgungsstation an den Standort der Variante 2.

Klimarelevanz:

keine

Sachverhalt / Begründung:

Ausgangslage

Der Campingpark Eberbach befindet sich im Eigentum der Stadt und ist seit 2003 an den jetzigen Campingparkbetreiber verpachtet.

Während der gesamten Pachtzeit hat der Pächter immer wieder Investitionen für den Campingpark (z.B. Gebäudeanstrich), in Absprache mit dem städtischen Hochbauamt, geleistet.

Die Führung des Campingparks erfolgt sehr ordentlich. Seit 2003 gibt es keine nennenswerten Beschwerden gegenüber dem Campingparkbetreiber.

Seit 2003 befindet sich die Müllentsorgungsstation des Campingparks direkt im Anschluss an den Küchen/Sanitärbereich des Campingparks (siehe Anlage). Von dort ist die Abfuhr des Müllcontainers möglich.

Die Grauwasserentsorgung der Wohnmobile erfolgt über den Abwasserkanal im Straßenbereich vor dem Campingparkgebäude in der Alten Pleutersbacher Straße. Bei Grauwasser handelt es sich nicht um Abwasser, sondern um geruchsloses Spülwasser, welches in den Mobilien anfällt.

Jetzige Situation

2018 wurde das gegenüberliegende Gebäude Alte Pleutersbacher Str. 1 fertiggestellt und bezogen. Die Balkone des Gebäudes befinden sich in Richtung Neckar, d.h. in Richtung Campingpark.

Seit Bezug des Mehrfamilienhauses kommt es über die Campingsaison dauerhaft zu Beschwerden bezüglich der Geruchs- und Fliegenbelästigung durch die Müllcontainer des Campingparks und ebenfalls wegen der Grauwasserentsorgung im Kanalbereich Alte Pleutersbacher Straße.

Außerdem wurde die Müllentsorgung in Frage gestellt und als nicht korrekt und zulässig gesehen.

Seitens der Verwaltung gab es mehrere Vorort-Termine, die die Geruchs- und Fliegenbelästigung zum Zeitpunkt der Überprüfung nicht bestätigen konnten. Anzumerken ist, dass die eigenen Mülltonnen des Mehrfamilienhauses direkt unter den Balkonen im Eingangsbereich platziert sind.

Mehrere Gespräche zwischen Verwaltung, Campingparkpächter und Bewohner des Anwesens Alte Pleutersbacher Str. 1 konnten keine einvernehmliche Einigung erzielen. Auch die optische Verschönerung durch ein Holztor, das die direkte Sicht auf die Müllentsorgungsstation hemmt, wurde seitens der Bewohner als nicht akzeptabel gesehen.

Positionen der Beteiligten

Der Campingparkbetreiber möchte den jetzigen Standort der Müllentsorgung nicht verändern, da dieser direkt im Bereich der sonstigen Campingparkeinrichtungen liegt und sich seit Jahrzehnten so bewährt hat. Die angedachte Lösung, die Ansicht der Müllentsorgungsstation mit einem Holztor zu verschönern, sieht er als positiv. Die Verlagerung des Platzes an den Randbereich hin zur DLRG sieht er sehr kritisch, weil für ihn die Müllentsorgung dann nicht mehr direkt einsehbar ist und für die Nutzer entfernt der Haupt-einrichtung des Platzes angeordnet wird.

Die Anwohner des Anwesens Alte Pleutersbacher Straße 1 sind eindeutig für die Verlegung der Müllentsorgungs- und der Grauwasserstation.

Ebenso wurde die DLRG über eine mögliche Verlegung des Mülltonnenstandorts informiert. Diese geben zu bedenken, dass durch Geruchsbelästigung in dem Bereich des möglichen neuen Standorts ggf. die Kuckucksmarktbetreiber und Besucher beeinträchtigt sein könnten und auch die DLRG bei Festen. Sie regen eine Einhausung zumindest mit Sichtzaun an.

Position der Stadt

Seitens des Hochbauamtes wurden zwei Standortvarianten erstellt (siehe Anlage), ebenso wurden Kostenberechnungen zu den jeweiligen Standorten ermittelt.

Bei Beibehaltung des jetzigen Standorts und damit verbundener Optimierung, wie Pflaster und Verkleidung belaufen sich die Kosten auf ca. 7116,20 € brutto.

Bei Verlegung des Standortes in den Randbereich bei der DLRG belaufen sie die Kosten auf ca. 11917,85 € brutto. Somit ein Mehrbetrag von ca. 4801,65 € brutto.

Für die Grauwasserentsorgung wird ebenfalls nach einer neuen Lösung auf dem Gelände des Campingplatzes gesucht. Die Kosten belaufen sich je nach Art der Lösung auf ca. 11.500,00 € brutto zuzüglich der Kosten des erforderlichen Tiefbaus.

Anzumerken ist hier, dass im Campingpark ein hoher Sanierungsrückstand besteht, für den die Kosten aufgrund der Finanzlage immer wieder rückgestellt wurden. Deshalb muss auch hier die Kostensituation beachtet werden.

Vorberating in der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 31.03.2022

Der Ausschuss hat sich mehrheitlich für die Umsetzung der Variante 2, also die Verlegung der Müllentsorgungsstation, ausgesprochen.

Der Beschlussantrag wird aufgrund dieser Vorberating auf Variante 2 lauten.

Peter Reichert
Bürgermeister

Anlage/n:

Lageplan
Standortvarianten mit Kosten